

## 37. FOCS-Generalversammlung Verkehrshaus Luzern

Das Frühlingsmeeting vom 1. und 2. Mai 2010 begann am Samstag den 1. Mai 2010 im Auditorium Hans Erni im Verkehrshaus Luzern mit der 37. Generalversammlung des FOCS. Trotz kühlem und regnerischem Wetter waren die meisten Mitglieder mit Ihren Ferraris angereist, welche sie auch zur Freude der zahlreichen Besucher des Verkehrshauses, im Innenhof des Verkehrshauses als zusätzliche Attraktion parkierten. Hier teilten sie sich den Platz unter anderem mit einer schönen alten Coronado, unter deren Flügel sie Schutz vor dem Regen fanden.

Bevor Georg Spoerli die 41 Aktiv- und 14 anwesenden Passivmitglieder zur Generalversammlung begrüßte, stimmte eine Bildpräsentation der einzelnen Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres die anwesenden Mitglieder und Gäste mit schönen Erinnerungsbildern auf die Versammlung ein. Hier in Luzern, war der Club 1972 gegründet worden, also ein besonderer Ort für den FOCS.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form übernommen nach den Jahresberichten des Präsidenten und des Kassiers, werden sowohl der Jahresbericht und die Jahresrechnung von den Mitgliedern einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet. Nachdem auch das Budget 2010 genehmigt wird, stehen bereits die Wahlen des Vorstandes und der Revisoren an. Nach langjähriger Vorstandstätigkeit, verabschiedet sich René Kotacka mit einer witzigen Ansprache aus dem Vorstand. Der restliche Vorstand, der sich geschlossen zur Wiederwahl stellt, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt und für seine grosse Arbeit mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Für das laufende Jahr sind noch folgende Klub-Aktivitäten geplant:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 17.-19. Juni      | Salzburgring „Race“                        |
| 29. August        | EURO Ferrari Day in Baar von Jo Vonlanthen |
| 10.-12. September | Herbstmeeting „Allgäu“                     |
| 4. Dezember       | Adventsevent „Surprise“ in Bern            |

Im Anschluss an die Versammlung hält Adriano Cimarosti ein Referat über das Thema „Die Geschichte des GP Bern“ und begeistert die Zuhörer mit seinem enormen Wissen über die Rennen, welche von 1932 bis 1954 auf der 7,28 km langen Strecke rund um den Bremgartner Wald durchgeführt wurden. Die Rennstrecke galt als schwierig und gefährlich, vor allem wegen den Waldpartien. Begonnen als Motorradrennen, starteten ab 1934 auch Autos. Bei der Premiere, welche die Fahrer auch durch eine Kiesgrube führte, siegte Hans Stuck auf Auto Union. Ab 1948 nimmt auch Ferrari am Grand Prix von Bern teil. Im letzten Rennen 1954 fährt Toulo de Graffenried mit dem 750 Monza zwar klare Trainingsbestzeit, kann aber wegen Krankheit nicht zum Rennen starten. Mit vielen spannenden Geschichten und Anekdoten über Fahrer und Teams dieser Zeit, sorgt Adriano Cimarosti dafür dass die Zeit im Flug vergeht.

Nach dem Apéro benutzen viele Teilnehmer die Möglichkeit der freien Besichtigung des Verkehrshauses. Nach dem gemeinsamen Besuch des IMAX-Filmtheaters, brechen die Mitglieder nach Sursee auf, wo der 1. Tag mit einem gemeinsamen Diner im Hotel Bellevue am See endet und an der Hotelbar ausklingt.

Text: Lilo Kistler

Fotos: Lilo + Henry T. Kistler

